

# Openings geglückt. Skifahren 1a.

Die großen Openings in Schladming, Pichl/Reiteralm und Haus im Ennstal wurden regelrecht gestürmt

**STEIERMARK** Mehr Leute als sogar im letzten Jahr und im Jahr davor tummelten sich auf der Planai in Schladming beim Night Ski Opening. Gut 13.000 Leute waren es dann allein beim David-Guetta-Konzert, die sich z. T. bis 6 Uhr früh mit den Shuttles in die Skihotels bringen ließen.

Die Tauplitz berichtet ebenfalls vom positiven Echo der Skifahrer, die alle überrascht waren, wie gut es zum Skifahren geht.

Georg Bliem, Chef von Steiermark Tourismus, abschließend mehr als zufrieden: „Die Steiermark hat wieder ihre Ski- und Schneekompetenz unter Beweis gestellt. Das genau war das Ziel der Openings Anfang Dezember.“

Die Riesneralm war ebenfalls mehr als überrascht, dass so viele Leute zum Skifahren kamen. Dabei waren es gar nicht die richtig sportlichen Fahrer, sondern die, die sich bei ausgesprochen guter Stimmung zum Saisonanstand gemütlich mit ein paar Stunden auf den Pisten einfahren wollten.



Der Skisaisonstart ist in der Steiermark geglückt

Foto: Steiermark Tourismus/Himsl

# Familienfreundlichstes Skigebiet der Alpen

Das Tiroler Stubaital wurde vom ADAC SkiGuide zum „Top-Skigebiet 2010 Familien“ gekürt

**TIROL** Getestet und bewertet wurden die Bereiche Kinderbetreuung, der Preis des Skipasses sowie die Anzahl leichter und breiter Pisten. 1.500 Wintersportgebiete aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien und Frankreich wurden untersucht und in vier Kategorien getestet. Die Freude der Stubai über den ersten Platz im Bereich Kinder- und Familienfreundlichkeit ist groß.

voll unseren Anspruch, Familien im Winterurlaub den bestmöglichen Service zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten“, erklärt Reinhard Klier, Vorstandsmitglied Stubai Gletscherbahn.

Auf Familienfreundlichkeit wird in den vier Skigebieten des Stubaitales hohes Augenmerk gelegt. Bewegung in der Natur soll richtig Spaß machen. Die Betreuung wird für Kinder und Jugendliche im BIG Family Ski-Camp am Stubai Gletscher – Österreichs größtem Gletscherskigebiet – oder in Ronny's Kinderland im Skigebiet Schlick 2000 von drei bis 15 Jahren angeboten. **BE**

„Die Anzahl der 5-Sterne-Skigebiete mit einem guten Kinderangebot in den Alpen ist hoch. Stubai hat sich aufgrund der langjährigen Bemühungen um die Familie und Fokus auf die Kinderareale in den Skigebieten hervorheben können“, so Hansjörg Pflauser, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Stubai Tirol.



Reinhard Klier, Stubai Gletscherbahn, TVB-Geschäftsführer Hansjörg Pflauser und Thomas Biersack, ADAC Verlag

Foto: TVB Stubai

Kinder unter zehn Jahren fahren in Begleitung eines Elternteils bei allen Stubai Bergbahnen frei. „Das schont die Urlaubskasse und wurde auch vom ADAC SkiGuide als positiv bewertet. Wir freuen uns sehr über diese anerkannte Auszeichnung. Sie unterstreicht eindrucks-

**HLTW** **wienwork** **lobby.16**  
 integrative Betriebe und AusbildungsgmbH

## come together, cook together

Wir kochen für einen guten Zweck und ein gemeinsames Ziel! Maturanten der HLTW 13 werden in den nächsten Monaten mit jungen Flüchtlingen, betreut von lobby16, kochen und eine Abschlussveranstaltung im Rahmen einer Podiumsdiskussion und eines internationalen Buffets vorbereiten. Die Problematik jugendlicher Asylwerber in Bezug auf den Nicht-Zugang zum Arbeitsmarkt, aber auch die gegenwärtigen und zukünftigen Probleme des österreichischen Arbeitsmarktes (insbes. Saisonierbeschäftigung im Tourismus) sollen im Rahmen dieser Zusammenarbeit Gesprächsthema sein.

**WER?** Schüler/innen der HLTW13 (Esmeralda DELIC, Jennifer KINAUER, Raphael PUNGOR) junge Flüchtlinge, betreut vom Verein lobby.16

**WANN?** Dienstag, 30. März 2010 um 18:30

**WO?** Michl's Café Restaurant/Michl's social club Reichsratsstraße 11, 1010 Wien

**Wer steht dahinter?** Mag. Helmut Kuchernig (HLTW13) Veronika Krainz (Geschäftsführerin lobby.16) DSA Wolfgang Sperl (Geschäftsführer wienwork) Manfred Buchinger (Koch Gasthaus „Zur alten Schule“) Eva Rossmann (Köchin „Zur alten Schule“)

**Bausteinaktion:** Wir möchten Sie gerne im Rahmen einer Bausteinaktion für die Mitunterstützung dieses Projektes gewinnen: Wir benötigen für die gemeinsamen 3-4 Kochtermine, als Vorbereitung für das internationale Buffet im März 2010, Projekt-Bausteine in Form finanzieller Unterstützung à 10,00 und 20,00 Euro für Zutaten/Lebensmittel sowie für das Material unserer geplanten Dokumentation über unsere gemeinsamen Erfahrungen während der Projektlaufzeit.

**Bankverbindung:** Bank Austria, BLZ 12000 Kontonummer: 52983015802

Für weitere Fragen und Ihr Interesse stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung  
[cometogethercooktogether@gmx.at](mailto:cometogethercooktogether@gmx.at)

**gastro**  
**WERKSTATT**  
 PLANUNG UND EINRICHTUNG

[www.id-werkstatt.at](http://www.id-werkstatt.at)

**VERANSTALTUNG**

## NÖ Tourismusball

Das Junge Hotel- und Gastgewerbe lädt zum NÖ Tourismusball am Dienstag, den 26. 1. 2010, Beginn 20.30 Uhr, ins Casino Baden ein.

Das Programm: Musik „First class“, Showeinlage des Balletts des Stadttheaters Baden, Mitternachtseinlage „Die Strottern“, Spotlight Disco mit DJ L. Rock und Mr. Hitparade Udo Huber.

Eintritt: 25 Euro im Kartenvorverkauf, an der Abendkasse 29 Euro, Sitzplatzreservierung im Festsaal 5 Euro, Vorverkaufskarten/Tischreservierung: Tel.: 0 27 42/851-18602

# Jetzt eröffnet

## Landal GreenParks eröffnete feierlich zwei neue Ferienparks in Österreich

**VORARLBERG** Landal Brandnertal in 1.170 Metern Höhe auf dem Tschengla-Hochplateau sowie als dessen Dependence die Appartementshäuser Landal Brandnertal Chalet Matin im Ort Bürserberg sind das fünfte und sechste Landal-Projekt in der Alpenrepublik. Im traditionell österreichischen Baustil liegen beide inmitten des Skigebietes, sodass Gäste nach dem

„Ski-in Ski-out“-Prinzip direkt vom Ferienhaus auf die Piste und zurück können. Das Brandnertal ist Vorarlbergs drittgrößte Skiarena. Zur Verfügung stehen 55 Pistenkilometer und 14 Bahn- und Lifтанlagen. Die 42 Kilometer umfassenden Langlaufloipen gelten als die schönsten Österreichs. Landal Brandnertal umfasst ein Hauptgebäude mit Rezeption, Minimarkt, Kindergarten, Restaurant, Hallenbad und Seminarraum. Die



insgesamt 91 Ferienwohnungen verteilen sich auf elf rustikale Chalets und das Zentralgebäude. Sie sind geräumig und luxuriös eingerichtet, beispielsweise mit Fußbodenheizung in der gesamten Wohnung. Größtenteils sind mehrere Badezimmer vorhanden. Zu den Unterkünften gehören je ein großzügiger Garten oder Balkon, ein Skiraum sowie Keller oder ein Abstellraum.

## WIENER TOURISMUS-ABEND 2010

Menschlichkeit und Marketing - ein Widerspruch?

**20. Jänner 2010 | 18.30 Uhr**  
 Studio 44  
 Rennweg 44 | 1030 Wien

Die Teilnahme ist kostenlos.

**PROGRAMM**

**VORTRAG**  
 „MARKETING UND KUNDENORIENTIERUNG 2010“  
 Beat Krippendorf,  
 Dozent für Unternehmensführung

**VERLEIHUNG „TOURISMUSPREIS DER WIENER WIRTSCHAFT“**

**IM ANSCHLUSS**  
 Networking & kulinarische Köstlichkeiten

**Anmeldung via:** T 01/514 50-4107 | F 01/514 50-4117  
 E tourismuspreis@wko.at | W wko.at/wien/tourismus

gastro top card

**Zimmermappen**

+43 (0) 767340 000